



HOLZWELTMURAU

Österreichweite LEADER-Jahrestagung in St. Lambrecht

Unter dem Motto „Herausforderungen des Klimawandels – Lösungsansätze und Projektbeispiele“ fand die nationale LEADER-Jahrestagung in der Holzwelt Murau statt. Die 150 Teilnehmer konnten wertvolle Inputs, sowohl von den namhaften Referenten als auch von den praktischen Beispielen der Holzwelt Murau mitnehmen.

Dass die Tagung im Zeichen des Klimawandels und der Klimaanpassung steht, ist kein Zufall. Kaum ein anderes Thema wird aktuell so viel diskutiert. Viele LEADER-Regionen haben dies bereits in ihre Entwicklungsstrategie aufgenommen. Dadurch entstanden in vielen dieser Regionen auch Klima- und Energiemodellregionen. Dies noch weiter zu vernetzen, wie am Beispiel der Holzwelt Murau, war großes Thema der Tagung.

Den Einstieg machte die zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom, die betonte, dass der Bezirk Murau mit der Energievision Murau österreichweiten Leuchtturmcharakter aufweist und intensiv im Sinne des Klimaschutzes mit der Holzwelt Murau Innovationen fördert. Der Hauptreferent, Sektionschef Dr. Jürgen Schneider (BMNT), ging auf die fatalen Folgen der Erderwärmung ein und betonte, dass jedes Grad Erderwärmung fatale Folgen für Mensch und Umwelt haben wird. Deshalb wird von Seiten des Ministeriums intensiv daran gearbeitet, im Rahmen der Klimaschutzstrategie 2030 unser Energiesystem bis Mitte dieses Jahrhunderts völlig zu dekarbonisieren. „Dies sei die einzige Chance, wie auch uns europaweit zusammenzuschließen, um die drohende Erderwärmung in den Griff zu bekommen“, so Schneider. Die weiteren Referenten, wie DI Ingmar Höbarth (Geschäftsführer Klima- und Energiefonds), Mag. Georg Schmutterer (Kommunalkredit Public Consulting GmbH), DI Bernhard Ferner (Umweltbundesamt), Edmund Langer (Geschäftsführer C.A.R.M.E.N. aus Bayern) sowie Harald Kraxner (Geschäftsführer der Holzwelt Murau) und Alexander Simader (Region Unteres Traisental) gaben konkrete Einblicke in die einzelnen Fördersysteme wie auch Beispiele in die praktische Umsetzung der Klima- und Energiemodellregionen. Der Nachmittag war dem Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewidmet. Hier wurden die Regionen und ihre Projekte im Detail vorgestellt und im Anschluss diskutiert. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen wurde dadurch noch einmal verdeutlicht, wie Mag. Erich Fritz im Workshop zusammenfasste: „Die Energiewende findet nicht in Wien, Brüssel oder Washington statt. Niemand kann einfach einen Hebel umlegen. Die Wende passiert in den Regionen!“. Perfekt kombiniert wurde der theoretische Teil mit der Möglichkeit am Vortag erfolgreiche LEADER-Projekte der Holzwelt Murau vor Ort anzusehen. Nach der Exkursion fand die LEADER-Forum-Mitgliederversammlung statt, in der aktuelle Themen und Neuerungen für die Periode 2021-2027 besprochen wurden.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



IBAN: AT58 3823 8000 0001 4118, BIC: RZSTAT2G238 · ATU 62772388 · ZVR-ZAHL 840537057

BUNDESSTRASSE 13A
A-8850 MURAU
T: +43 (0)3532 20000-13
F: +43 (0)3532 20000-4
info@holzweltmurau.at
www.holzweltmurau.at

1/1